

Juni 2015

NEWS

HOTDROP-DEUTSCHLAND

Gerade an schönen Tagen steigt der Bedarf nach einer Autowäsche



NEUER SOLAR-WASCHPARK IN HAGEN-EILPE ERFREUT SICH GROSSER BELIEBTHEIT.

16.06.2015 HAGEN// Einer der ersten SB Waschparks in Hagen erweitert zum Solar-Waschpark. Die Resonanz bei den Kunden durchweg positiv. Einstimmiger Tenor bei einer Kundenbefragung: Wenn Autowäsche, warum nicht auch mit der Energie der Sonne?

Seit Dezember 1989 betreibt Heinz Oberhag einer der ersten SB Waschparks in Hagen. Mittlerweile zählt er mit seinen beiden Standorten in der Selbecke und in Haspe zur festen Instanz, wenn es um die SB Autowäsche in Hagen geht. Zum 25jährigen Jubiläum der „Happy wash“ Anlagen, so der Name der SB Waschplätze, wollte er noch mal ein Zeichen setzen.

Jetzt schaut er nicht ganz ohne Stolz auf die Erweiterung des SB Waschparks zum ersten Solar-Waschpark in Hagen-Selbecke. Er und Herr Zehnpfenning von HOTDROP-Deutschland stehen gemeinsam auf dem gegenüberliegenden Berg und sehen sich Ihr Werk aus der Vogelperspektive an.

Gut sieht der SB Solar-Waschpark aus, aber es war auch ein steiniger Weg. Erst musste die Statik der Unterkonstruktion den örtlichen Begebenheiten angepasst werden und dann kam noch der Sturm Niklas, der sich schnell zu einem Orkan entwickelte dazu.

Trotz dieser Widrigkeiten konnte nichts die Beiden bei ihrem Vorhaben aufhalten, in der Selbecke wie der Hagener den Ortsteil liebevoll nennt, einen Solar-Waschpark zu errichten. Dabei wurden auf dem Dach der Waschplätze 20 Solarkollektoren mit über 50 qm Fläche zur Warmwassererzeugung montiert. Die dadurch gewonnene Wärmeenergie wird in großen Solarspeichern



Happy wash in Hagen Eilpe
Aus der Vogelperspektive erhält man einen schönen Eindruck des Solar-Waschparks.

zwischenlagert. Dies macht besonders an Feiertagen und Sonntagen Sinn, wo in Nordrhein Westfalen an SB Waschplätzen ein Waschverbot existiert.

Das Warmwasser dient im Sommer der Fahrzeugwäsche und im Winter überwiegend der Frostverhinderung der Waschplätze. Damit dies auch in perfekter Weise und kostenoptimiert funktioniert, wird die Anlage durch die Regeltechnik HOTDROPinside V2.0 gesteuert und fernüberwacht. Jede Fehlfunktion und jede Optimierung der Energieflüsse kann so kurzzeitig, online bedarfsgerecht angepasst werden.

Heinz Oberhag: „Wir haben unsere komplette Anlage mit Videokameras ausgerüstet. Jeder meiner Kollegen kennt die Problematik. Von daher war ich schnell

überzeugt, das eine Fernüberwachung der kostenintensiven Wärmeenergie mindestens ebenso Sinnvoll ist.“

Gerade bei dem Thema Kosten kommt dem Betreiber ein Lächeln ins Gesicht. Dank einer Förderquote von ca. 62% rechnet sich die Umrüstung in wenigen Jahren und die Reduktion an klimaschädlichen Treibhausgasen setzt mit dem ersten Tag ein. Dies ist Heinz Oberhag auch nicht ganz unwichtig, denn er möchte seinen Kindern und den Enkeln nicht nur eine wirtschaftlich rentable Anlage hinterlassen, sondern auch aktiv zu Verbesserung der Umwelt beitragen.

Da machte es auch Sinn, den in die Jahre gekommenen Heizkessel gleich mit auszutauschen. Kurzer Hand wurde die Anlage

auf modernste Brennwerttechnik umgerüstet. Durch das Zusammenspiel mit der Solarthermie können dabei noch ein paar Kilowatt Leistung zusätzlich eingespart werden.

Nun ist man auf Seiten des Betreibers sehr gespannt auf das Einsparpotential der Umrüstung. Wir werden über die Ergebnisse weiter berichten.

Wer sich den Solar-Waschpark in der Selbecke mal vor Ort anschauen möchte:

Happy wash - Heinz Oberhag
Selbecker Str. 221
58091 Hagen



HOTDROP ist ein Produkt der
ZÜRNER technologies GmbH Österreich

Stichworte

- Happy wash Hagen
- HOTDROPinside
- Solare Prozesswärme
- SB Waschplatz

Vermerk

Text/Bild Copyright Ingo Zehnpfenning
Abdruck honorarfrei bei Zusendung eines
Belegexemplars

HOTDROP - NEWS

Impressum

Scheffelstr. 31 - 33
42105 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 202 446453
Fax.: +49 (0) 202 446446
mail: iz@hotdrop.de
www.hotdrop.de